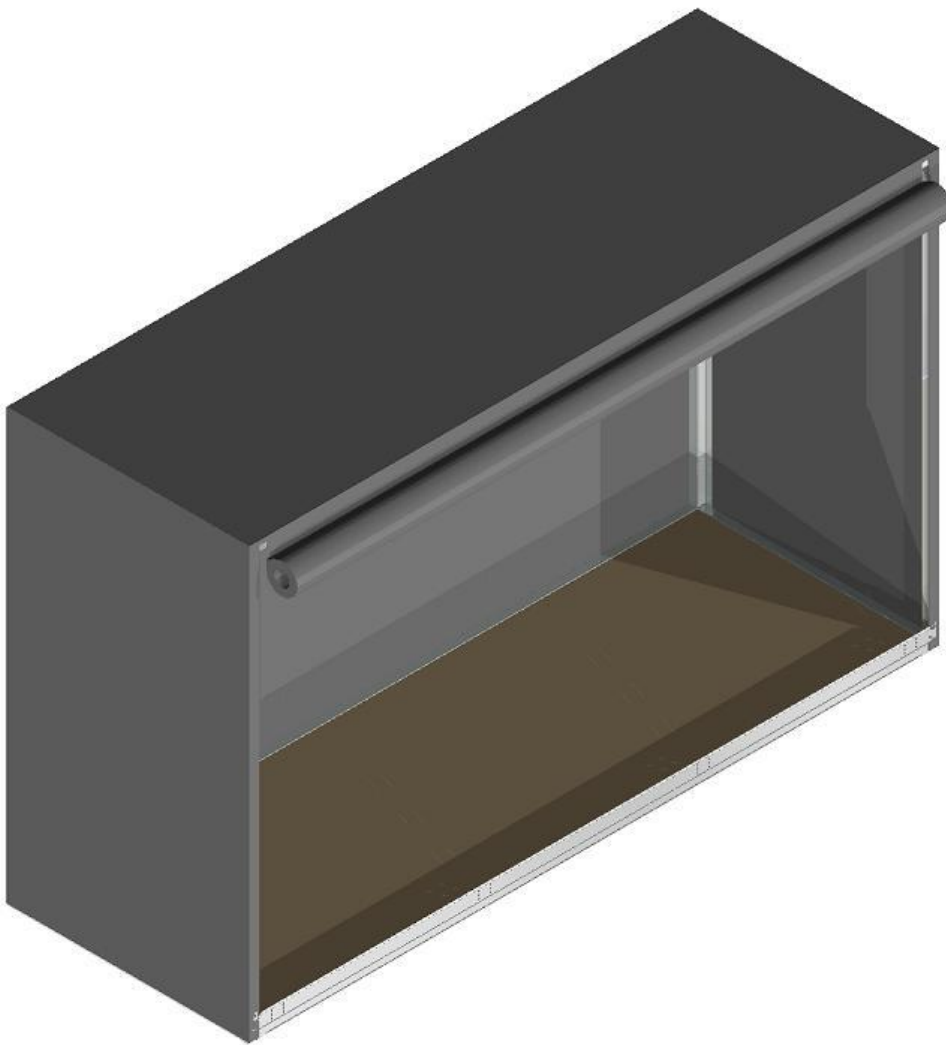


Montageanleitung

Bikey Planenbox

Planensystem für Lastenträger

DE
EN
FR
IT
NL
RU
SV



Technische Daten:

Nutzlast: abhängig vom Trägersystem
Gewicht: ab ca. 11 kg
Verwendungsbereich: Transporteinrichtung für Lastenträger zur Beförderung von verschiedenen Gütern.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Hinweise	3
1. Beschreibung	4
1.1 Hauptabmessungen	4
1.2 Befestigung und Handhabung	4
2. Montageanleitung	5 - 8
3 Hinweis zum AIRTEX®-Gewebe	9
4. Gewährleistungsbestimmung	10
5. Zubehör	11

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen SAWIKO-Produktes. **Um die**
Wertigkeit dieses Produktes möglichst lange zu erhalten, wurde diese Montage- und Betriebsanleitung
erstellt.

Zur Beachtung:

Lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor Montagebeginn bitte sorgfältig durch und verfahren Sie bei der Montage genau nach dieser Anleitung.

Halten Sie sich immer an die zulässige Tragfähigkeit des Trägers und überlasten Sie diesen niemals. Achten Sie bei der Benutzung auf ausreichende Befestigung der Ladung (spezielle Ladungssicherungen können als Zubehör gesondert bestellt werden!).

Der Fahrzeugführer ist für die Ladungssicherung verantwortlich.

MONTAGEHINWEIS:

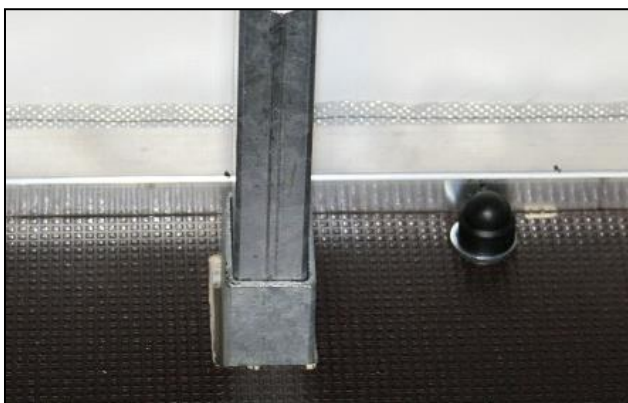
Im Regelfall wird bei jeder Schraubverbindung eine Scheibe eingesetzt. Diese ist mutterseitig zu montieren. Sollte sich auf der Schraubenkopfseite ein Langloch befinden, ist auch hier eine Scheibe nötig.

WICHTIG vor Montagebeginn:

Unter Punkt 3 Trägersysteme wird darauf eingegangen, dass Sie Ausschnitte in die Bodenplatte schneiden müssen. Es empfiehlt sich, die Ausschnitte als erstes in die Bodenplatte zu schneiden. Dadurch haben Sie mehrere Vorteile.

- ✓ keine Beschädigung der Plane durch Späne
- ✓ einfachere Reinigung der Platte nach dem Sägen
- ✓ leichtere Handhabung beim sägen

Die Position der Ausschnitte ist abhängig vom Trägersystem und vom Fahrzeug. Es ist ratsam die Träger vorher in die Aufnahmeelemente zu schieben um so den Abstand zu ermitteln.



1. Beschreibung

Die Transporteinrichtung benötigt im Regelfall 3 wesentliche Komponenten:

- a.- Je 2 Aufnahmeelemente (Adapter zur Befestigung des Tragesystems am Fahrzeug)
- b.- Hauptträger (Lastenträger): mit Leuchenträger
- c.- Transporteinrichtung wie in diesem Fall die Bikey Planenbox.

Die Produkte unter Punkt a. und b. sind nicht Bestandteil dieses Artikels und müssen gesondert geordert werden. Jedoch sind diese Punkte im Regelfall zwingend erforderlich.

a. Aufnahmeelemente

Die Aufnahmeelemente bestehen aus einem Profil (Formstahl oder Blechkantteil) zur Aufnahme eines Vierkanthrores (60x40 mm) mit angeschweißten bzw. angeschraubten Seitenplatten, welche Bohrungen aufweisen, diese Bohrungen stimmen mit den Bohrungen an den jeweiligen Chassis überein.

b. Hauptträger (Lastenträger)

Der Hauptträger besteht aus je einem (gekröpften) Vierkanthror (60x40), rechts und links, welches in das jeweilige Aufnahmeelement eingeschoben wird. Der Aufbau des Lastenträgers ist abhängig vom gewählten Typ. Die Lastenträger selber werden in gesonderten Montageanleitungen beschrieben.

Ein Leuchenträger ist ebenfalls Bestandteil des Lastenträgers um die Originalfahrzeugbeleuchtung am Heck zu wiederholen.

c. Transporteinrichtungen

Als Transporteinrichtung zählt in diesem Fall die Planenbox.

1.1 Hauptabmessungen der Planenbox

	Grundfläche [Angaben in mm]	Planenbox [Angaben in mm]
Breite x Tiefe (Ladefläche)	ca. 2000 x 700	
Höhe		ca. 1250

Material: Aluminium, Holz, Kunststoff und Airtexgewebe

1.2 Befestigung und Handhabung

Ladung

Es ist sicherzustellen, dass die Ladung (z.B. ein Fahrrad) sicher befestigt ist. Dieses muss (z. B. beim Fahrradrüstsatz) unter Einbeziehung der Lastenträgerquertraverse geschehen.

Für die Befestigung und den Transport der Ladung gelten die Vorschriften der §§ 22 und 23 StVO. Demnach ist der Fahrzeugführer für die sichere Befestigung der Ladung verantwortlich. Die Firma SAWIKO hat spezielle Systemlösungen im Produktprogramm und weist hiermit ausdrücklich auf die Gefahren hin, die entstehen können, wenn Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert ist.

Hinweis

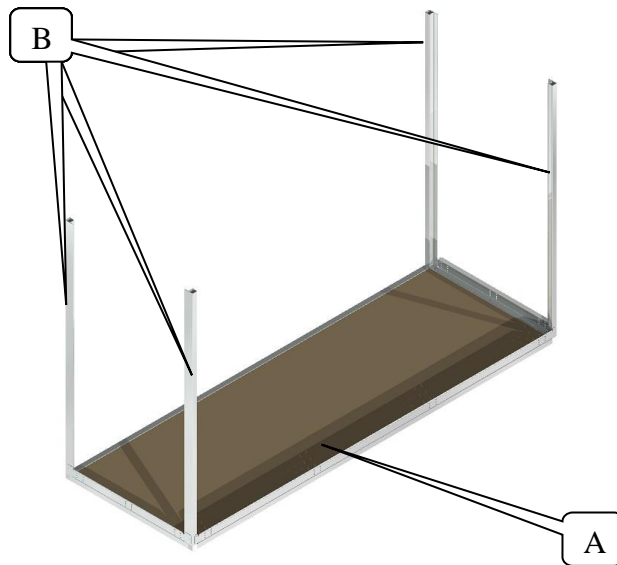
Sämtliche Gegenstände, welche sich in der Planenbox befinden, müssen gegen Verrutschen gesichert werden. Ausserdem ist darauf zu achten, dass keine scharfen Gegenstände an der Plane scheuern können. Dieses könnte zum Auftrennen der Plane führen. Ein Defekt der Plane durch Einrisse oder Schnitte, welche auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen ist, werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Gefährdete Stellen sollten durch unser beiliegendes Verstärkungsset verstärkt werden.

2. Montageanleitung

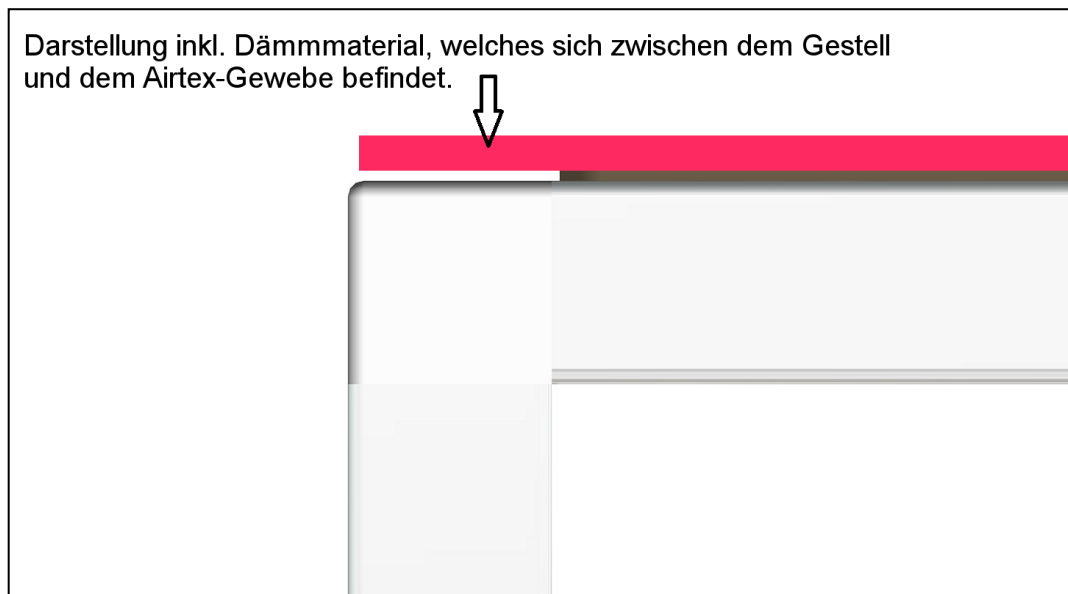
Ihre Bikey Planenbox wird teilweise vormontiert ausgeliefert. Um jedoch den Versand für Sie leichter zu bewerkstelligen, sind noch einige Vorkehrungen für die erstmalige Benutzung erforderlich. Diese Montageanleitung führt Sie Schritt für Schritt durch den Zusammenbau.

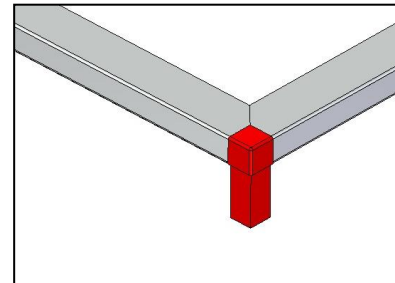
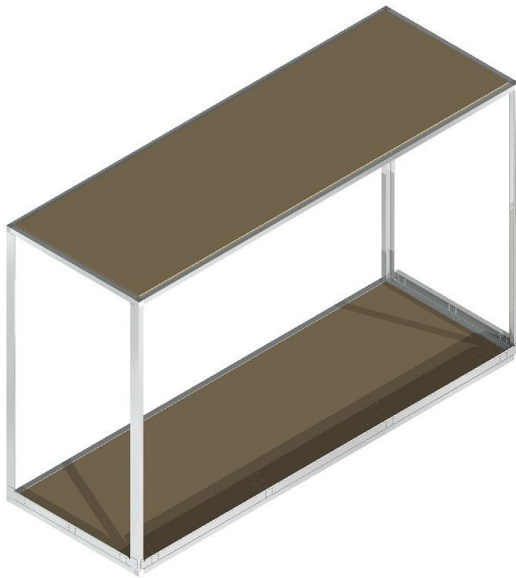
Im Anschluss des Zusammenbaus der Bikey-Planenbox, muss diese mit dem Trägersystem verschraubt werden. Dafür sind 4 Schrauben vorgesehen. Die Art der Schrauben ist abhängig vom eigentlichen Trägersystem. Wichtig bei der Montage ist, dass die Planenbox mit jeder Seite des Lastenträgers verschraubt wird. Dazu sind pro Seite 2 Schrauben vorgesehen, die wiederum in einen möglichst großen Abstand zueinander verschraubt werden sollten.

1. Die Planenbox besteht aus einer vormontierten Bodenplatte [A], vier Holmen [B], der vormontierten Dachplatte [C] und der eigentlichen Plane [D].
2. Die vier Holme [B] werden einfach senkrecht auf die Ecken gesteckt.

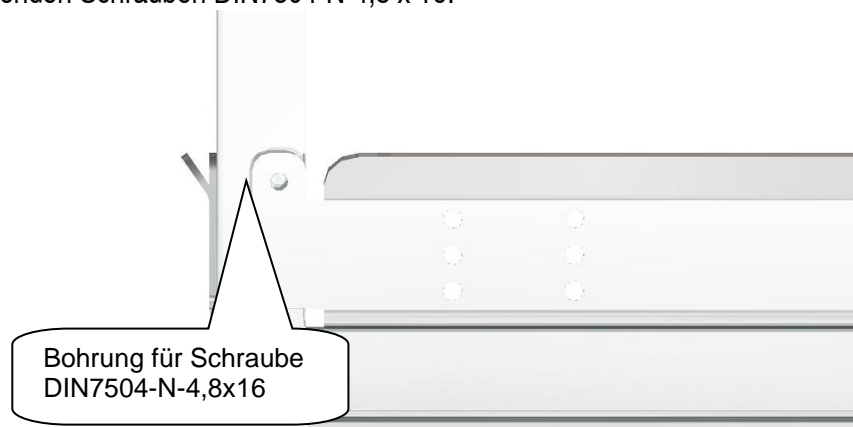


3. Anschließend kann das Dach auf die Holme gesteckt werden. Dabei ist stets darauf zu achten, dass die Bauteile bündig miteinander abschließen.



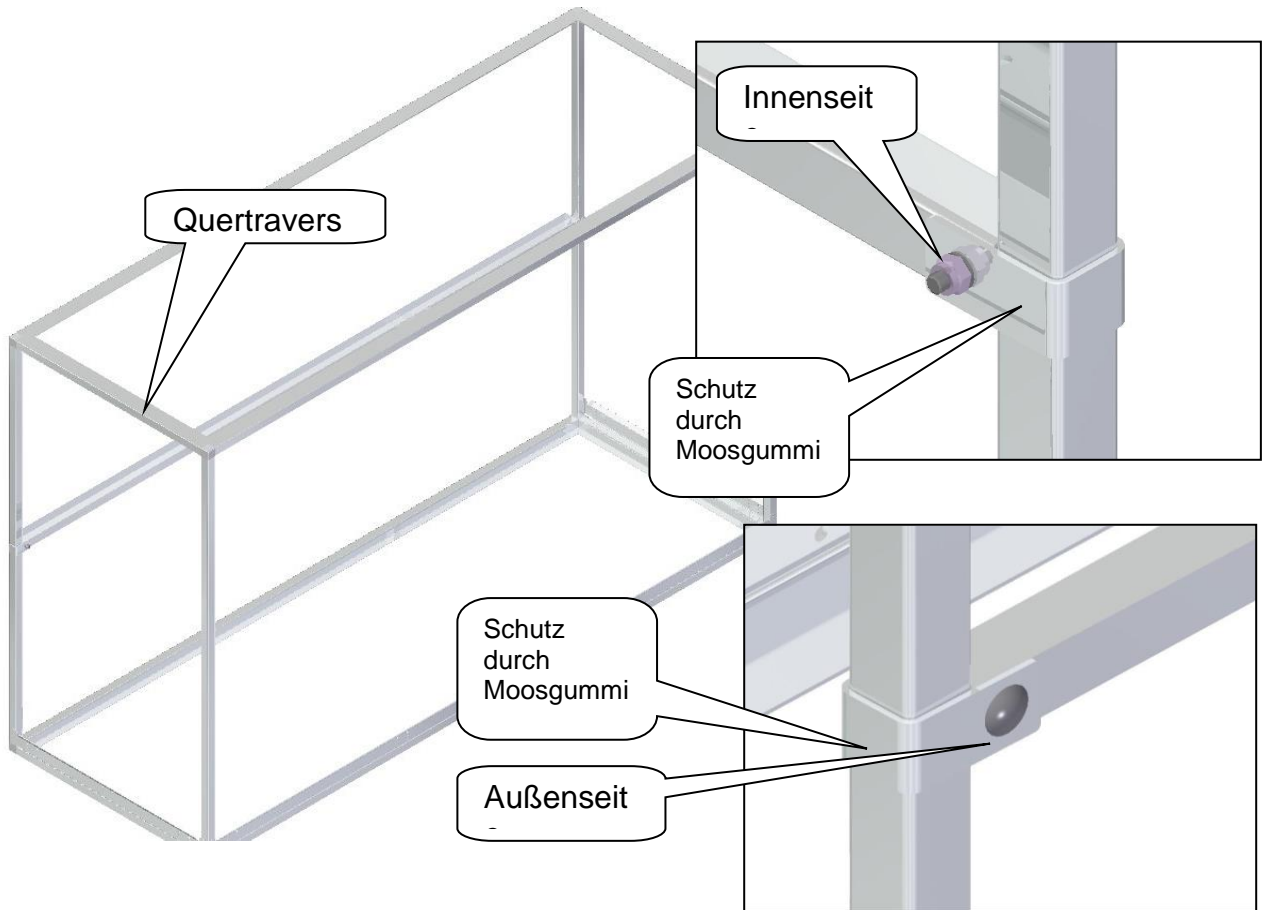


4. Nachdem das Gerüst steht, müssen die unteren Ecken mit den Holmen verschraubt werden. Dafür nutzen Sie bitte die sechs beiliegenden Schrauben DIN7504-N-4,8 x 16.



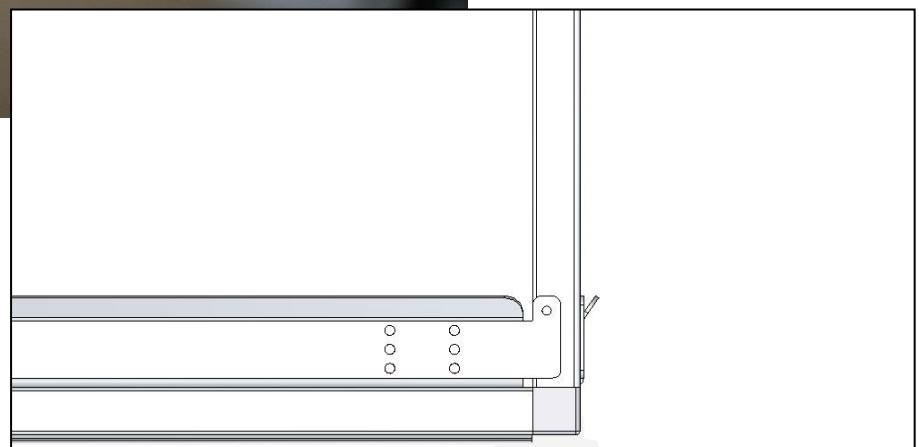
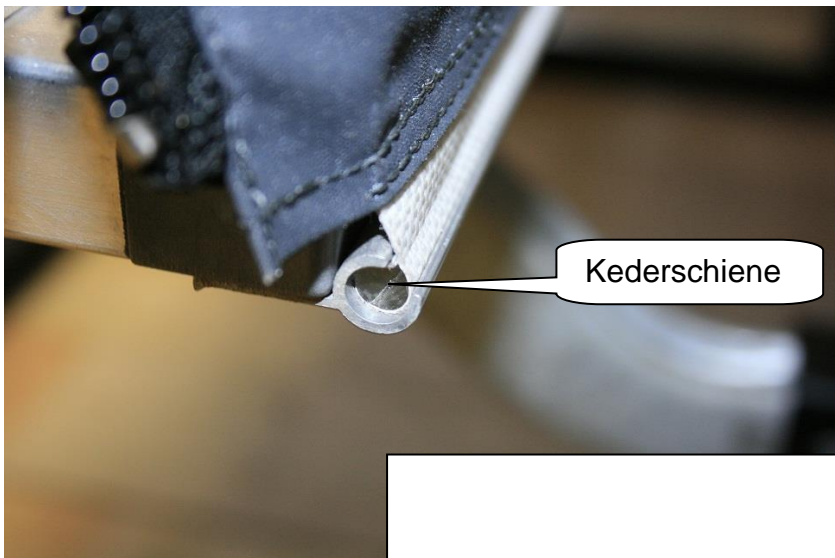
5. Quertraverse:

Zur Versteifung muss an der Rückseite (nicht Beladeseite) eine Verstrebung montiert werden. Diese sollte von der Höhe her mittig ausgerichtet werden. Hierbei wird die Verstrebung an den senkrechten Holmen durch die Montage von zwei U-Profilen befestigt. Dafür nutzen Sie bitte die Schrauben der DIN603-M6x35, Scheiben DIN125-6 und Mutter DIN985-M6. Für die Montage wird der Winkel um die Hauptholme gelegt. *Zum Schutz der Plane werden die Kanten der Winkel mit Moosgummi beklebt.* Außerdem ist die Schraube von außen in den Winkel einzuführen.



6. Plane:

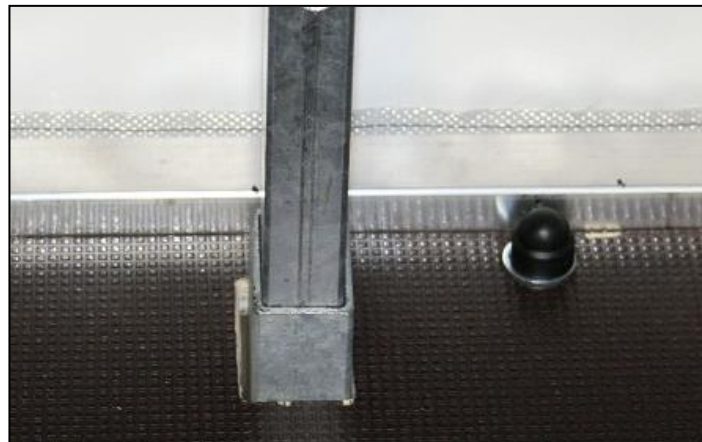
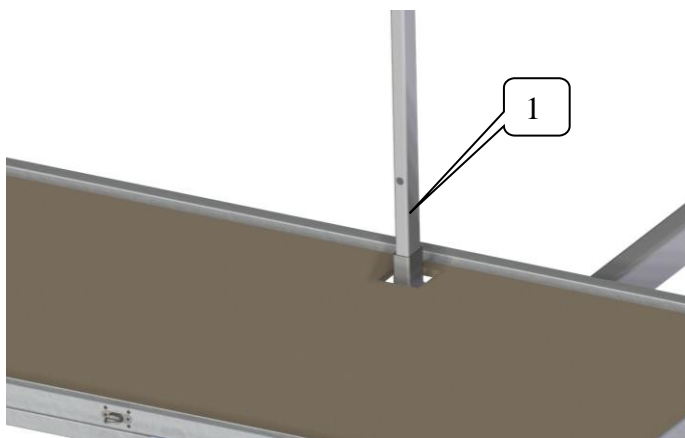
Die Plane muss zuerst in die Kederschiene geführt werden. Danach wird sie einfach über das Gerüst gezogen. Die Plane wird im unteren Teil durch die Ösen gespannt. Durch die im Winkel angegebenen Bohrungen, können Sie die Winkel in der Höhe variieren. Dieses dient dazu, die von Ihnen gewünschte Vorspannung der Plane zu erhalten.



3. Trägersysteme:

Die Quertraverse muss innerhalb der Planenbox geführt werden. Sie ist ein wichtiger Befestigungspunkt für die Fahrräder.

Schaffen Sie hierfür beidseitig einen Ausschnitt(Pos 1) in der Bodenplatte, durch den der senkrechte Haltearm des Lastenträgers in die Planenbox geführt werden kann.



Verschrauben Sie die Planenbox mit den beiliegenden 4 Schrauben DIN603 M8x30 (alternative Schrauben sind möglich, abhängig vom Trägersystem), Scheiben DIN125-8,4 und Muttern DIN985-M8 auf dem Trägersystem. Hierfür müssen Löcher mit einem Durchmesser von 8,5mm durch die Grundplatte gebohrt werden. Danach können die Schrauben in das Holz eingetrieben werden. Anschließend wird die Box mit dem Grundträger verschraubt. Auch hier gilt wieder, dass mutterseitig eine Scheibe der DIN9021-8,5 verwendet werden muss.

Zusätzlich muss die Verstrebung an den Grundträgerholmen befestigt werden. Hierfür liegen der Planenbox spezielle Winkel mit Montagematerial bei.

4. HINWEIS zum AIRTEX®-Gewebe

Reinigung:

Die Planenbox (das AIRTEX®-Gewebe) kann unter Zuhilfenahme eines weichen Schwammes mit lauwarmen (ca. 30°C) Wasser und Feinwaschmitteln gereinigt werden. Danach muss die Plane gründlich nachgespült und getrocknet werden.

Kondensatbildung:

Obwohl das AIRTEX®-Gewebe atmungsaktiv ist, kann es zur Kondensatbildung bei niedrigen Temperaturen kommen. Ein Grund dafür kann z.B. eine große Temperaturdifferenz zwischen der Planenbox und der sich darin befindlichen Last zum Zeitpunkt des Einlagerns sein.

ACHTUNG: Durch nasse Ladung kann es zur erhöhten Kondensatbildung kommen. Um diesen Problem entgegenzuwirken ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Außerdem kann es hilfreich sein, die Planenbox vor dem Beladen durchlüften zu lassen. Besonders, wenn sich z.B. die Planenbox tagsüber aufgewärmt hat.

TIPP:

Zum Entgegenwirken der Kondensatbildung können Sie mit Luftentfeuchter/Trockengranulat arbeiten. Alternativ kann auch mit kleinen Keramikheizlüftern gearbeitet werden.

Schutz vor scharfen Kanten:

Sämtliche scharfe Kanten am Gestell der Planenbox sind mit geeigneten Mitteln zu entschärfen. Ebenso sind scharfe Kanten an der Last mit geeigneten Mitteln zu entschärfen. Des Weiteren muss gewährleistet sein, dass sämtliche Lasten sicher in der Planenbox verzurrt werden.

Eine Zerstörung der Plane durch scharfe Kanten oder scheuernde Lasten wird **nicht** wie unter Punkt 5 beschrieben von der Gewährleistung abgedeckt.



Zusätzlich gibt es die Möglichkeit das Material an gefährdeten Stellen zu verstärken. Das Verstärkungsmaterial kann auch als Flicker eingesetzt werden.

4. GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Dauer der Gewährleistung

Die SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH leistet 2 Jahre Gewährleistung für jede neue Transporteinrichtung ab dem ersten Kaufdatum, ohne Kilometerbegrenzung. Die Gewährleistung beginnt mit dem angegebenen Kaufdatum ihrer Originalrechnung. Festgestellte Mängel müssen innerhalb eines Zeitraums von einer Woche nach Erstfeststellung angezeigt werden. Eine Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss vor Ablauf der Garantiefrist bei der SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH beantragt werden. Ihr Vertragspartner kann zur Gewährung von Garantieleistungen die Vorlage der Originalrechnung verlangen. Heben Sie Ihre Rechnung deshalb sorgfältig auf. Bitte wenden Sie sich bei anstehenden Reparaturen oder Serviceleistungen an Ihren Vertragspartner. Ihr SAWIKO-Händler ist der richtige Ansprechpartner für Ihre Wünsche. Selbstverständlich sind auch wir als direkter Ansprechpartner für sie da.

Die Gewährleistung beinhaltet:

Konstruktions- bzw. Materialfehler, soweit es sich um Fehler handelt, die bei normalem und vorschriftsmäßige Gebrauch des Trägers / der Transporteinrichtung aufgetreten sind / ist.

Bei Schäden, die während der Garantie als Folge eines Konstruktionsfehlers auftreten, führen wir entweder die Reparatur durch oder ersetzen einen Teil der Transporteinrichtung oder die vollständige Transporteinrichtung. Die Entscheidung darüber liegt bei der SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsvorschriften des Herstellers müssen befolgt worden sein.

Die Gewährleistung umfasst nicht:

- Kosten für die laufende Wartung oder Alterserscheinungen, die auf normalen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Fehler, die durch nicht vorschriftsmäßige Behandlung entstanden sind oder Verwendung von nicht original SAWIKO-zertifiziertem Zubehör- oder Ersatzteilen.
- die unzumutbare Nutzung des Trägers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.
- Wenn es während der Garantiezeit zu Schäden kommt, die nicht auf einen Konstruktionsfehler zurückzuführen sind.

Im Reklamationsfall gehen die Transportkosten des Trägers auf Rechnung des Besitzers. Des Weiteren fällt ein etwaiger Schadensersatzanspruch nicht unter die Gewährleistung.

Den vollen Umfang unserer Gewährleistungsbestimmungen entnehmen Sie bitte den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Service Telefon : (+49) 0 54 93 - 99 22 0



AL-KO Kundencenter Nord

SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH
Ringstraße 3
49434 Neukirchen-Vörden

0 54 93 - 99 22 0
info@sawiko.de



AL-KO Kundencenter Süd

Bahnhofstr. 40
89359 Kötz

0800 - 25 56 000
+49 8221 - 97 92 61 (Ausland)
alko.kundencenter@al-ko.de

TYP: Bikey Planenbox

Einbaudatum
installation date
date d'installation

Stempel / Unterschrift des Händlers
Stamp / Signature of the Dealer
Timbre / Signature

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten. Die Haftung für Irrtümer und Druckfehler ausgeschlossen.
Abbildungen können abweichen.

Land	Firma	Telefon	Email
AT	AL-KO Technology Austria GmbH	(+43) 5282 / 3360-700	vertrieb.fzt@al-ko.at
AU	AL-KO International Pty. Ltd.	(+61) / 3-9767-3700	info@al-ko.au
BG	AL-KO TRAILCO (Pty.) Ltd.	(+27) 16421 - 4791	infocpt@al-ko.co.za
BR	AL-KO Brasil Participacoes Ltda.	(+55) (11)2305 / 1053	brasil@al-ko.com
CN	AL-KO (Yantai) Machinery Co. Ltd.	(+86) 535672 - 7751	info@al-ko.cn
DE	AL-KO KOBER GmbH	(+49) 8221/97-0	fahrzeugtechnik@al-ko.de
ES	AL-KO Espana S.A.U.	(+34) 976/46-2280	info.zaragoza@al-ko.es
EN	AL-KO KOBER Ltd.	(+44) 1926/818-500	mail@al-ko.co.uk
FR	AL-KO S.A.S.	(+33) 3/8576-3500	al-ko@al-ko.fr
IT	AL-KO KOBER GmbH	(+39) 045/8546-011	info@al-ko.it
NL	AL-KO KOBER B.V.	(+31) 74/255-9955	info@al-ko.nl
PL	AL-KO Technology Sp. z.o.o.	(+48) 61/816-1925	al-ko@al-ko.pl
RU	OOO AL-KO KOBER technology RUS	(+7) 499/16887-16	info@al-ko.msk.ru
SV	AL-KO KOBER AB	(+46) 31/57-8280	question@al-ko.se
CS	AL-KO KOBER Spol. S.R.O.	(+420) 577/454-342	info@al-ko.cz
TR	AL-KO Teknoloji ve Araç Ltd. ŞTi.	(+90) 216/340 51 28	info@al-ko.com.tr

SAWIKO ist eine Marke der

ALOIS KOBER GMBH | Head Quarter | Ichenhauser Str. 14 | 89359 Koetz | Germany

Telefon: (+49) 8221/97-0 | Telefax: (+49) 8221/97-8390 | www.al-ko.com



Service Telefon: +49 (0) 5493 / 99 22 0

Kundencenter Nord | AL-KO / SAWIKO | Ringstraße 3 | 49434 Neukirchen-Vörden | Germany

info@sawiko.de